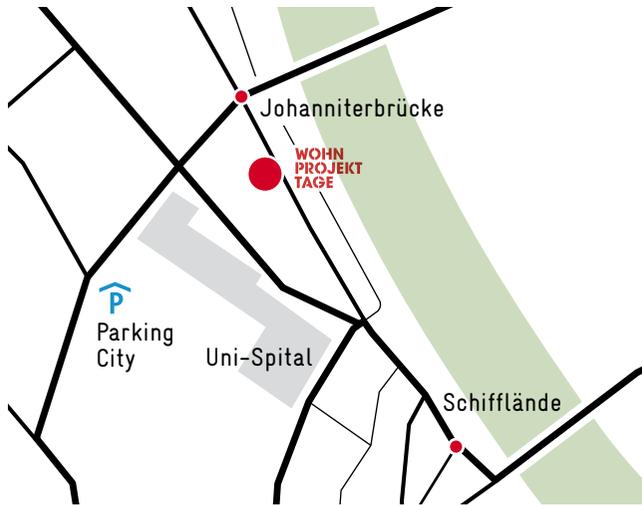


PROGRAMM

WOHN PROJEKT TAGE

REGION BASEL

12. | 13. SEPTEMBER | 2014



VERANSTALTUNGSORT

Ackermannshof, St. Johans-Vorstadt 19/21, Basel

ÖV Bus- und Tramhaltestellen
«Johanniterbrücke» und «Schiffflände»

Auto Parkhaus «City» benutzen,
keine Parkplätze beim Ackermannshof

CAFÉ-BISTRO | TREFFPUNKT

Samstag 9.30 – 17.00 Uhr

Im Innenhof-Bistro und an der Bar netzwerken –
oder einfach eine Pause einschalten

EINTRITT

Freitag Eintritt frei

Samstag CHF 6.– | EUR 5.– (Kinder frei)

WOHNPROJEKTTAGE REGION BASEL

c/o courvoisier stadtentwicklung
T +41 (0)61 261 49 65
info@wohnportal-basel.net
www.wohnportal-basel.net

Partner:



Präsidiabund des Kantons Basel-Stadt
Kantons- und Stadtentwicklung



STIFTUNG
EDITH MARYON



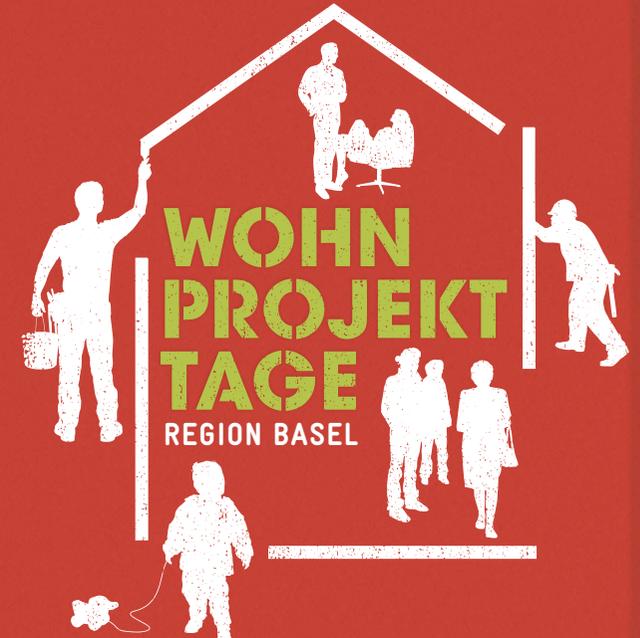
Basler
Kantonalbank
fair banking



Konzept / Koordination:

courvoisier
stadt | entwicklung
projekt |

NEUE WOHNMODELLE |
GENOSSENSCHAFTEN IM AUFBRUCH |
GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN |
IM DREILAND



12. | 13. SEPTEMBER | 2014
ACKERMANNSHOF | BASEL

→ www.wohnportal-basel.net

FREITAG
12. SEPTEMBER | 2014

17.00 – 18.15 UHR →
AUFTAKTVERANSTALTUNG

«**GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN
IN DER STADT:
THESEN UND TRENDS**»

• INPUTREFERAT

von **Joëlle Zimmerli**
Soziologin, Planerin FSU

• PODIUM

Andreas Hofer
Architekt, Projektentwickler,
<Mehr als wohnen> und <Kraftwerk 1>, Zürich

Thomas Kessler
Leiter Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt

Joëlle Zimmerli

moderiert von **Christian von Burg**
Inlandredaktor Radio SRF



Joëlle Zimmerli



Andreas Hofer



Thomas Kessler

• THEATRALISCHE INTERMEZZI

mit **Sibylle Burkart**
und **Klaus Brömmelmeier**

Ab 18.15 Uhr Apéro

Eintritt frei

SAMSTAG
13. SEPTEMBER | 2014

10.00 – 16.30 UHR →
PROJEKTBÖRSE



25 Stände mit aktuellen Wohnprojekten,
Akteuren und Arealen

11.00 – 15.00 UHR →
VORTRÄGE

Die Vorträge dauern jeweils 30 Minuten.
Anschliessend Fragerunde.

11.00 Uhr Zimmerfrei –
eine Wohngenossenschaft entsteht
Lars Uellendahl, Vorstand WG Zimmerfrei, Basel

11.00 Uhr Älter werden und autonom wohnen
Pascale Gmür, Autorin des gleichnamigen
Leitfadens der Age-Stiftung

12.00 Uhr Less is more: Einschätzungen
und Beispiele für günstiges Bauen
Alex Valsecchi,
Leiter Business Development Zürich, Halter AG

12.00 Uhr Zukunftsgerichtetes Wohnen in Basel
Regula Küng, Fachstelle Wohnraumentwicklung,
Kantons- und Stadtentwicklung BS



13.00 Uhr Urban, experimentierfreudig,
partizipativ: der Wohn-
und Gewerbebau Kalkbreite

Dr. Sabine Wolf, Genossenschaft Kalkbreite, Zürich

13.00 Uhr Wie bewähren sich
gemeinschaftliche Wohnprojekte?
Zwei Fallbeispiele

Marco Hoffmann, Stv. Geschäftsführer, ImmoQ GmbH

14.00 Uhr Small housing – a toolbox
for living in small urban spaces
(Vortrag auf Englisch)

Pierre Escobar, Research Coordinator,
Laboratoire Bâle/EPFL

14.00 Uhr Genossenschaftsprojekte finanzieren –
Chancen und Herausforderungen

Richard Schlägel, Leiter Immobilienkunden,
Basler Kantonalbank
Anschliessend Gesprächsgelegenheit
mit Beratern der BKB

11.00 – 16.00 UHR →
GRUNDRISS-ATELIER

Wie entsteht ein Grundriss?
Was prägt das gemeinschaftliche Wohnen?

Schauen Sie Architektinnen über die Schultern
und entwerfen Sie Ihr Wohnprojekt.